

Informationsblatt zum Datenschutz bei Bewerbungen

Stand: Dezember 2019

Verantwortliche Stelle:

Wir sind Ihr potentieller Arbeitgeber und ab der Bewerbungsphase verantwortlich für Ihre Daten. Sie erreichen uns wie folgt:

Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e. V.
(Gesamtverband textil+mode)
Reinhardtstr. 14 - 16
10117 Berlin
Tel. +49 30 726220-0
Fax +49 30 726220-44
E-Mail: info@textil-mode.de

Externer Datenschutzbeauftragter:

Dr. Michael Gold, Dr. Gold & Hohenadl –
Externe Datenschutzbeauftragte GbR
Mädelegabelstr. 54
81825 München
d@enschutz-extern.de.

Wir erheben Daten von Ihnen. Welche? Woher? Wie lange? Und dürfen wir das überhaupt?

Eine übersichtliche Antwort auf diese Fragen können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

Datenkategorien	Quellen	Zwecke	Speicherungsdauer	Rechtsgrundlage
Name, Erreichbarkeitsdaten, sonstige Daten aus der Bewerbung	Ihre Bewerbung an uns.	Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.	<p><u>Bei Zustandekommen des Beschäftigungsverhältnisses:</u> bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist, i.d.R. 10 Jahre nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses</p> <p><u>Bei Nichtzustandekommen des Beschäftigungsverhältnisses:</u> bis sechs Monate nach unserer Mitteilung darüber.</p>	Artikel 88 Absatz 1 DSGVO i.V.m. § 26 Absatz 1 BDSG
Notizen im Rahmen des Bewerbungsgespräches	Aus dem Bewerbungsgespräch heraus angefertigt von einem Geschäftsführer und/oder einem anwesenden Mitarbeiter aus der für Sie in Betracht kommenden Fachabteilung.	Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.	<p><u>Bei Zustandekommen des Beschäftigungsverhältnisses:</u> bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist, i.d.R. 10 Jahre nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses</p> <p><u>Bei Nichtzustandekommen des Beschäftigungsverhältnisses:</u> bis sechs Monate nach unserer Mitteilung darüber.</p>	Artikel 88 Absatz 1 DSGVO i.V.m. § 26 Absatz 1 BDSG

Sind wir verpflichtet, diese Daten zu erheben? Was geschieht, wenn wir diese Daten nicht erheben?

Eine gesetzliche Pflicht zur Erhebung dieser Daten besteht in der Bewerbungsphase noch nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Fehlen einiger oder aller Daten zu Nachfragen oder bei dauerhaftem Fehlen zur Unmöglichkeit der Einstellung führen kann.

Wem übermitteln wir die Daten? Verlassen die Daten den Raum der Europäischen Union oder den Europäischen Wirtschaftsraum?

Die an uns gesandten Bewerberdaten bleiben grundsätzlich bei uns. Mit Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden sie von einem externen Dienstleister, den wir sorgfältig aussuchen, überprüfen und vertraglich binden, gelöscht und vernichtet.

Warum speichern wir Ihre Daten im Falle einer Absage für sechs Monate?

Im Falle einer Absage speichern wir Ihre Bewerbungsdaten für sechs Monate. Hierbei berufen wir uns auf Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten zulässig, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Unser berechtigtes Interesse leiten wir aus § 15 Absatz 4 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ab. Nach dieser Vorschrift muss ein Entschädigungsanspruch nach einer Diskriminierung innerhalb einer Frist von zwei Monaten schriftlich geltend gemacht werden. Die Frist beginnt im Bewerbungsverfahren mit dem Zugang der Ablehnung. Nach unserem Dafürhalten ist – sofern uns sechs Monate nach der Absage keine Beschwerde bekannt ist – nicht davon auszugehen, dass eine solche gegeben ist, sodass wir bis dahin zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen (Verteidigung gegen einen Entschädigungsanspruch) die Daten speichern dürfen. Sofern Sie einen Verstoß gegen das Benachteiligungsverbot geltend machen, dürfen wir die Daten bis zum Abschluss des Vorgangs speichern; auch dies zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen (Verteidigung gegen einen Entschädigungsanspruch).

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich über uns bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Rechten haben, können Sie sich gern an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.